

Vorstellung der Beschlüsse zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ am 21.12.2023



**Stadtrat der Stadt Hecklingen
am**



Öffentlicher Teil:

8. Beratung und Beschluss 26/2023 zum dreijährigen Kalkulationszeitraum für die Erhebung von Gebühren für die Bereitstellung und für die Inanspruchnahme der öffentlichen Wasserversorgung sowie Kostenerstattungen für weitere Maßnahmen
9. Beratung und Beschluss 27/2023 zur 5. Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die Bereitstellung und für die Inanspruchnahme der öffentlichen Wasserversorgung sowie Kostenerstattungen für weitere Maßnahmen (Wassergebührensatzung)
10. Beratung und Beschluss 28/2023 zum dreijährigen Kalkulationszeitraum für die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Abwasser Gebiet I
11. Beratung und Beschluss 29/2023 zur 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Abwasser Gebiet I
12. Beratung und Beschluss 30/2023 zum dreijährigen Kalkulationszeitraum für die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung Abwasser Gebiet I
13. Beratung und Beschluss 31/2023 der 6. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung Abwasser Gebiet I
14. Vorstellung und Beratung zum Gesamtwirtschaftsplan 2024
15. Beratung und Beschluss 32/2023 über den Gesamtwirtschaftsplan 2024
16. Beratung und Beschluss 33/2023 über die Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2024
17. Beratung und Beschluss 34/2023 über den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2024
18. Beratung und Beschluss 35/2023 über den Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2024
19. Beratung und Beschluss 36/2023 über die Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengbiet II

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt den dreijährigen Kalkulationszeitraum (01.01.2024 – 31.12.2026) für die Erhebung von Gebühren für die Bereitstellung und für die Inanspruchnahme der öffentlichen Wasserversorgung sowie Kostenerstattungen für weitere Maßnahmen.



Bericht zur Gestaltung der Grund- und Mengengebühren der Trink- und Schmutzwassergebühren
Abwasser Gebiet I für den
Kalkulationszeitraum 2024 – 2026
vom 11.11.2023

Auszug aus der GuV – Trinkwasser

	2021-2023 IST	2024-2026 Plan	Differenz
Materialaufwand	6.701.436,13 €	7.512.967,83 €	811.531,70 €
Personalaufwand	5.049.900,20 €	6.362.263,81 €	1.312.363,61 €
Abschreibungen	3.070.395,29 €	3.420.979,39 €	350.584,10 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.659.354,80 €	1.795.213,93 €	135.859,13 €
Fremdkapitalzinsen	470.338,48 €	1.076.607,63 €	606.269,15 €
Summe (durch Grund- und Mengengebühr zu tragen)	16.951.424,90 €	20.168.032,59 €	3.216.607,69 €

- Der Materialaufwand erhöht sich im Vergleich zur Nachkalkulation um insgesamt 811.531,70 Euro. Sinkende Kosten beim TW-Einkauf durch geringere Absatzzahlen werden durch steigende Kosten beim Einkaufspreis (seit 01.07.2023 – 10 Cent, ab 01.01.2025 voraussichtlich weitere 8 Cent) „aufgefressen“. Es muss davon ausgegangen werden, dass der Einkaufspreis je Kalkulationsperiode um **10-15 Cent/m³** weiter steigt
- Die kalkulierten Personalaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zur Nachkalkulation 2021-2023 um rund 1,3 Millionen € (437 T€ p.a.). Dies ist wie folgt zu begründen: Tarifierpassungen 2021/2022, Wechsel in den Tarifvertrag für Versorger zum 01.01.2023, Tarifabschluss 2023 – 3.000 Euro Einmalzahlung, Tarifierpassung ab 01.03.2024 i.H.v. 200 Euro + 5,5 % (mindestens 340 Euro) = ca. 8,5 – 16,8 %, Individuell tarifliche Erhöhungen (Höhergruppierung, Erreichen der nächsten Erfahrungsstufe), Hohe Einsparung aufgrund von Krankenstand (Entfall der Entgeltfortzahlung)
- Aufgrund fehlender Co-Finanzierung, durch z.B. Fördermittel oder Erneuerungsbeiträge, fehlt auf der Passivseite die Auflösung der Sonderposten, sodass die Abschreibungen vollständig in die Gebühr eingehen
- Die Fremdkapitalzinsen steigen im Vergleich zur Vorkalkulation um 606 T€. Dies hat vor allem folgende Gründe: Fehlende Refinanzierungsmöglichkeit für das Erneuerungskonzept, somit erhöhter Fremdkapitalbedarf, Zinssprung seit Anfang 2022 für Fremdkapital um ca. 4 % (Erhöhung des Leitzinses der EZB von 0% auf 4,5 %), Auslauf zinsgünstiger Darlehn und Umschuldung zu einem höheren Zinssatz.

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die fünfte Satzung zur Änderung der Satzung des WAZV „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die Bereitstellung und für die Inanspruchnahme der öffentlichen Wasserversorgung sowie Kostenerstattungen für weitere Maßnahmen (Wassergebührensatzung).

- Kerninhalte:
- Abrechnung der Grundgebühr nach Wohneinheiten
 - Grundgebühr: 8,83 Euro/Monat
 - Mengengebühr 1,39 Euro/m³

TOP 11 - Auswirkungen

Grundgebühr	12,50 €	8,83 €	(8,25 € Netto)
Mengengebühr	1,23 €	1,39 €	(1,30 € Netto)
Jahresverbrauch in m³	Jahreskosten 2021-2023	Jahreskosten 2024-2026	Änderung
10	162,30 €	119,86 €	-26%
20	174,60 €	133,76 €	-23%
30	186,90 €	147,66 €	-21%
40	199,20 €	161,56 €	-19%
50	211,50 €	175,46 €	-17%
60	223,80 €	189,36 €	-15%
70	236,10 €	203,26 €	-14%
80	248,40 €	217,16 €	-13%
90	260,70 €	231,06 €	-11%
100	273,00 €	244,96 €	-10%
110	285,30 €	258,86 €	-9%
120	297,60 €	272,76 €	-8%

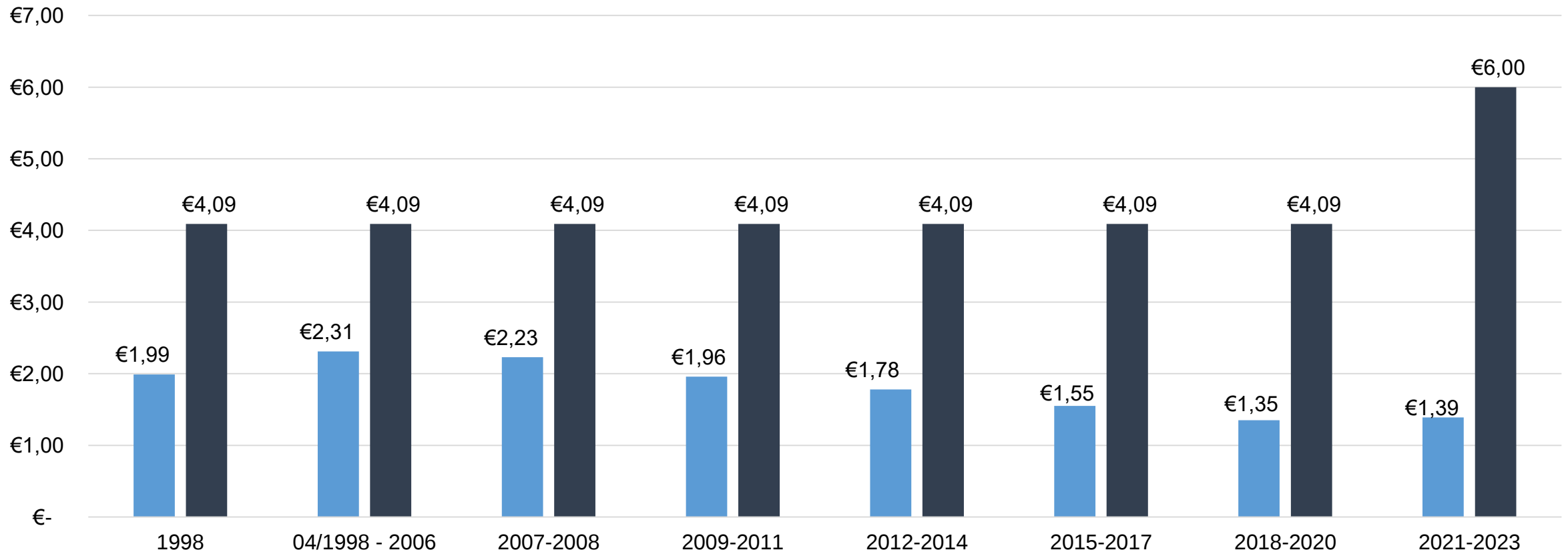
Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt für die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Gebiet I den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 - 31.12.2026.

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die erste Satzung zur Änderung der Satzung des WAZV „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Verbandsgemeinde Saale Wipper nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben, der Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal, der Stadt Staßfurt ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg.

Kerninhalte:

- Grundgebühr: 8,50 Euro/Monat
- Mengengebühr 1,97 Euro/m³

Grund- und Mengengebühr Abwasser Gebiet I



	2021-2023 IST	2024-2026 Plan	Differenz
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.735.890,64 €	2.753.841,36 €	1.017.950,72 €
Personalaufwand	4.046.779,43 €	5.064.247,69 €	1.017.468,26 €
Abschreibungen	5.632.396,27 €	6.379.779,50 €	747.383,23 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.505.454,46 €	1.808.781,60 €	- 696.672,86 €
Fremdkapitalzinsen	267.841,05 €	596.373,00 €	328.531,95 €
Summe (durch Grund- und Mengengebühr zu tragen)	14.188.361,85 €	16.603.023,15 €	2.414.661,30 €

Entwicklung Strompreis (Arbeitspreis)

Jahr	Kläranlage in ct/kWh	Pumpwerke in ct/kWh
2021	3,99	5,76
2022	11,355	12,085
2023	11,355	12,085
2024	16,125	16,125
2025	16,125	16,125
Erhöhung	404%	280%

TOP 11 - Auswirkungen

Grundgebühr	6,00 €	8,50 €	
Mengengebühr	1,39 €	1,97 €	
Verbrauch	Jahreskosten 2021-2023	Jahreskosten 2024-2026	Änderung
10	85,90 €	121,70 €	42%
20	99,80 €	141,40 €	42%
30	113,70 €	161,10 €	42%
40	127,60 €	180,80 €	42%
50	141,50 €	200,50 €	42%
60	155,40 €	220,20 €	42%
70	169,30 €	239,90 €	42%
80	183,20 €	259,60 €	42%
90	197,10 €	279,30 €	42%
100	211,00 €	299,00 €	42%
110	224,90 €	318,70 €	42%
120	238,80 €	338,40 €	42%

TOP 11 – Auswirkungen 1998 vs. 2023

Grundgebühr	4,09 €	8,50 €	
Mengengebühr	2,31 €	1,97 €	
Jahresver- brauch in m³	Jahreskosten 04/1998	Jahreskosten 2024-2026	Änderung
Verbraucher- preisindex	83,2	121,2	46%
35 (1 P)	129,93 €	170,95 €	32%
70 (2 P)	210,78 €	239,90 €	14%
105 (3 P)	291,63 €	308,85 €	6%
140 (4 P)	372,48 €	377,80 €	1%
175 (5 P)	453,33 €	446,75 €	-1%

TOP 11 - Auswirkungen

Jahres- verbrauch in m³	Kalkulationszeitraum 2021 - 2023			Kalkulationszeitraum 2024 - 2026			
	Kosten Trinkwasser	Kosten Abwasser	Kosten Gesamt	Kosten Trinkwasser	Kosten Abwasser	Kosten Gesamt	Differenz
10	162,30 €	85,90 €	248,20 €	119,86 €	121,70 €	241,56 €	- 6,64 €
20	174,60 €	99,80 €	274,40 €	133,76 €	141,40 €	275,16 €	0,76 €
30	186,90 €	113,70 €	300,60 €	147,66 €	161,10 €	308,76 €	8,16 €
40	199,20 €	127,60 €	326,80 €	161,56 €	180,80 €	342,36 €	15,56 €
50	211,50 €	141,50 €	353,00 €	175,46 €	200,50 €	375,96 €	22,96 €
60	223,80 €	155,40 €	379,20 €	189,36 €	220,20 €	409,56 €	30,36 €
70	236,10 €	169,30 €	405,40 €	203,26 €	239,90 €	443,16 €	37,76 €
80	248,40 €	183,20 €	431,60 €	217,16 €	259,60 €	476,76 €	45,16 €
90	260,70 €	197,10 €	457,80 €	231,06 €	279,30 €	510,36 €	52,56 €
100	273,00 €	211,00 €	484,00 €	244,96 €	299,00 €	543,96 €	59,96 €
110	285,30 €	224,90 €	510,20 €	258,86 €	318,70 €	577,56 €	67,36 €
120	297,60 €	238,80 €	536,40 €	272,76 €	338,40 €	611,16 €	74,76 €
130	309,90 €	252,70 €	562,60 €	286,66 €	358,10 €	644,76 €	82,16 €
140	322,20 €	266,60 €	588,80 €	300,56 €	377,80 €	678,36 €	89,56 €
150	334,50 €	280,50 €	615,00 €	314,46 €	397,50 €	711,96 €	96,96 €

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt für die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung Gebiet I den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 - 31.12.2026.

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die sechste Satzung zur Änderung der Satzung des WAZV „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der Verbandsgemeinde Saale Wipper nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben, der Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal, der Stadt Staßfurt ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg.

Kerninhalte:

Medium	Kalkulations- periode	Grundgebühr je Monat	Mengen- gebühr
Kläranlagenüberläufe	2021-2023	5,00 €	1,70 €
	2024-2026	5,00 €	1,87 €
Fäkalschlamm	2021-2023	5,00 €	35,61 €
	2024-2026	5,00 €	38,79 €
Sammelgruben	2021-2023	5,00 €	6,58 €
	2024-2026	5,00 €	6,44 €

TOP 14 – Trinkwasser

Erfolgsplan (Auszug)	Nachtrag 2023	Plan 2024
Erlöse Gesamt	6.068.979,00 €	6.527.011,00 €
Materialaufwand	2.431.751,00 €	2.545.104,00 €
Personalaufwand	1.907.470,00 €	2.082.750,00 €
Abschreibungen	1.096.497,00 €	1.124.950,00 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	631.168,00 €	606.202,00 €
Zinseinnahmen	152.341,00 €	159.010,00 €
Zinsausgaben	228.659,00 €	323.955,00 €
Steuern	3.110,00 €	6.030,00 €
Jahresergebnis	- €	- €

TOP 14 – Trinkwasser – Auszug Investplan

Netzerneuerung
1,4 %

1.	Immaterielle Wirtschaftsgüter			
1.1	Überhang 2023			- €
1.2	Planung 2024			31.000,00 €
1.2.1	Software, Lizenzen			31.000,00 €
2.	Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen			
2.1	Überhang 2023			23.000,00 €
2.2.1	Hauptsitz	Sanierung VG 2 (Flachbau) 1. BA		23.000,00 €
2.2	Planung 2024			135.000,00 €
2.2.1	Gebäude, bauliche Anlagen			21.000,00 €
2.2.2	Hauptsitz	Sanierung VG 2 (Flachbau) 2. BA		81.000,00 €
2.2.3	Hauptsitz Garagen	Vorplatz		33.000,00 €
3.	Verteileranlagen			
			Länge in m	
3.1	Überhang 2023			725.000,00 €
3.1.1	Rathmannsdorf / Güsten	Erneuerung Verbindungsleitung Güstener Allee	1385	110.000,00 €
3.1.2	Egeln	Tarthuner Strasse	150	170.000,00 €
3.1.3	Hecklingen	Gierslebener Straße	500	405.000,00 €
3.1.4	Wolmirsleben	Umbau Wasserturmreglung	735	40.000,00 €
3.3	Planung 2024			4.330.000,00 €
3.3.1	Egeln	Tarthuner Strasse (Anpassung gemäß akt. Ausschreibungsergebnis)	4030	30.000,00 €
3.3.2	Hecklingen	Gierslebener Straße (Anpassung gemäß akt. Ausschreibungsergebnis)		225.000,00 €
3.3.3	Neundorf	Alte Güstener / Staßfurter Straße	2350	1.950.000,00 €
3.4	Gemeinschaftsmaßnahmen			
3.4.1	Staßfurt	An der Liethe		130.000,00 €
3.4.2	Staßfurt	Kalkstrasse	260	110.000,00 €
3.4.3	Staßfurt	Gollnowstraße 4. BA	240	80.000,00 €
3.4.4	Staßfurt	W.- Busch-Weg	165	160.000,00 €
3.4.5	Staßfurt	Förderstedter Straße	220	130.000,00 €
3.4.6	Güsten	Liethestraße	160	85.000,00 €
3.4.7	Westeregeln	Teichstraße	175	55.000,00 €
3.4.8	Wolmirsleben	Am Anger	110	75.000,00 €
3.4.9	Schneidlingen	Oststraße	150	100.000,00 €
3.4.10	Verbandsgebiet	Havarie Beseitigung zur Aufrechterhaltung TW Versorgung	200	250.000,00 €
3.4.11	Verbandsgebiet	Erneuerung TW-Hausanschlüsse		950.000,00 €

TOP 14 – Trinkwasser – Refinanzierung

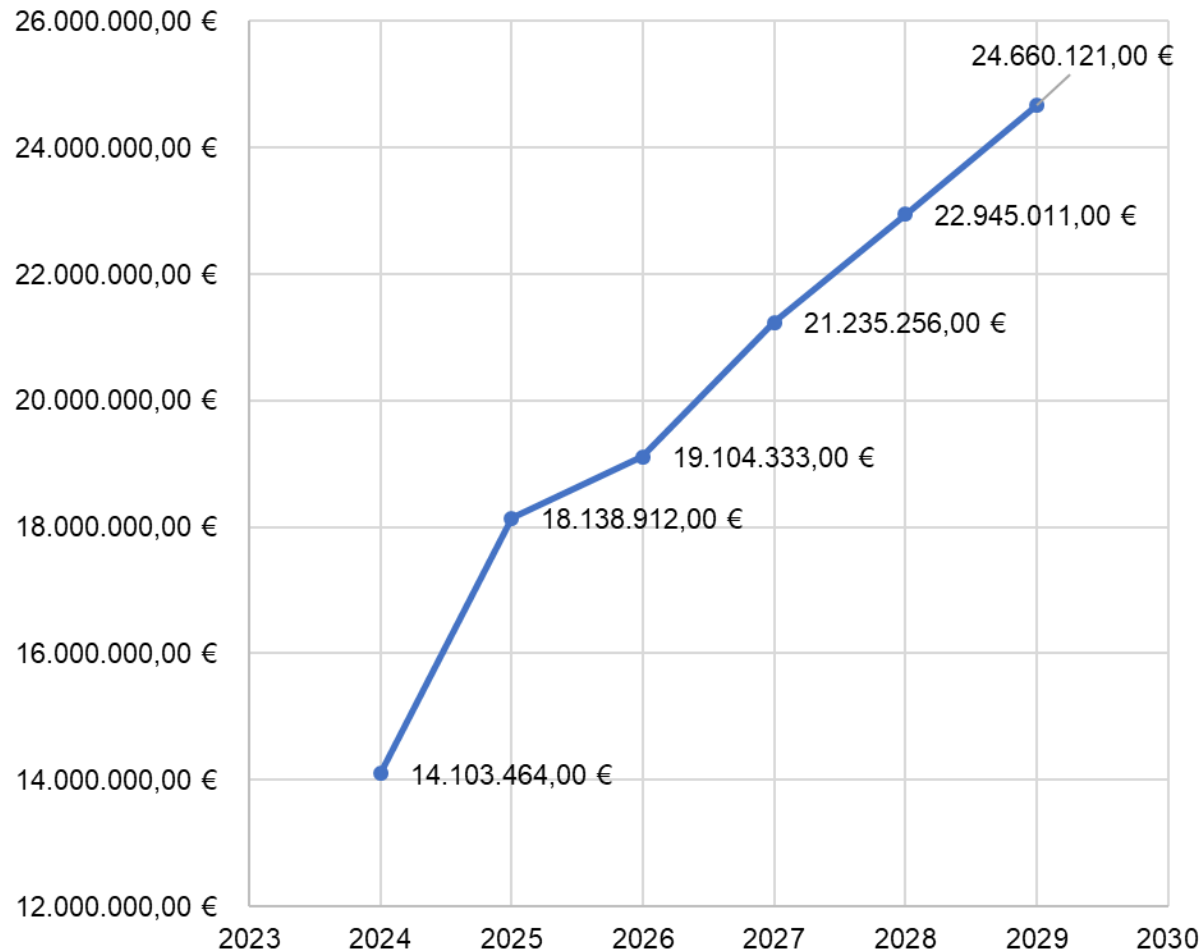
- Zur Refinanzierung der Investitionen muss ein Kredit in Höhe von 3.551.887 Euro aufgenommen werden
- Zur Sicherstellung der Refinanzierung zukünftiger Investitionen sind jährlich weitere Kreditaufnahmen von durchschnittlich 2.5 Millionen Euro p.a. erforderlich, die folgende Auswirkungen haben:

Jahr	Schuldenstand	Zinsen
2024	14.103.464,00 €	323.955,00 €
2025	18.138.912,00 €	367.418,00 €
2026	19.104.333,00 €	436.823,00 €
2027	21.235.256,00 €	563.522,00 €
2028	22.945.011,00 €	625.393,00 €
2029	24.660.121,00 €	?

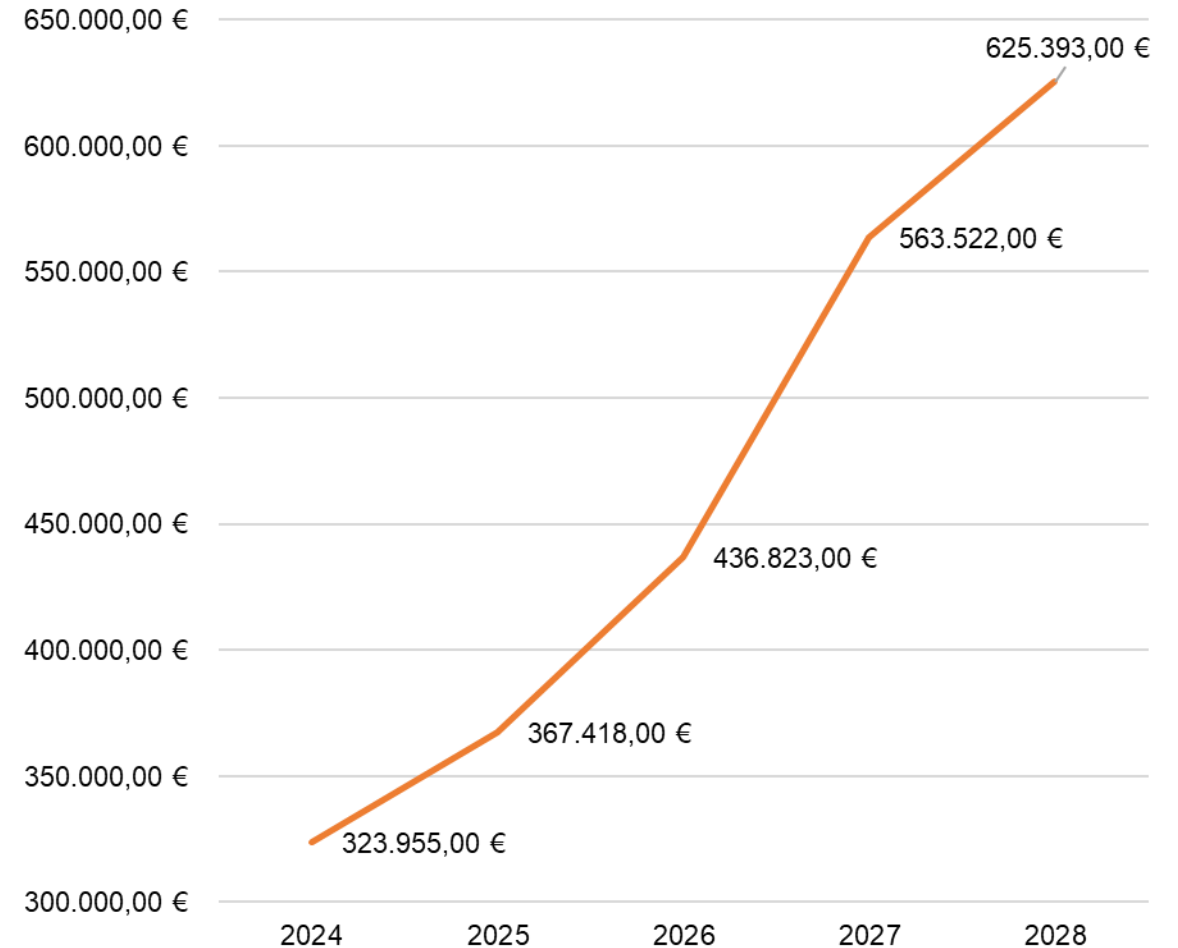
- **Sofern keine alternativen Refinanzierungsmöglichkeiten verbindlich beschlossen werden, besteht die Gewissheit, dass der Verband aufgrund zunehmender Verschuldung beim Trinkwasser in eine finanzielle Schieflage gerät und diese über die Gebühren ausgeglichen werden muss. Die Erhöhung betrüge ca. 50 Cent/m³ pro Kalkulationszeitraum.**

TOP 14 – Trinkwasser – Refinanzierung

Schuldenstand



Zinsaufwendungen



Erfolgsplan (Auszug)	Nachtrag 2023	Plan 2024
Erlöse Gesamt	6.401.652,00 €	6.434.079,00 €
Materialaufwand	2.066.853,00 €	1.496.100,00 €
Personalaufwand	1.546.470,00 €	1.607.240,00 €
Abschreibungen	2.093.284,00 €	2.086.242,00 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	621.552,00 €	612.408,00 €
Zinseinnahmen	25.800,00 €	18.000,00 €
Zinsausgaben	93.809,00 €	232.115,00 €
Steuern	2.105,00 €	1.911,00 €
Jahresergebnis	3.379,00 €	416.063,00 €

TOP 14 – Abwasser I - Investitionen

Nr.	Maßnahme	Länge in m	EURO (Brutto)
1.			Immaterielle Wirtschaftsgüter
1.1	Überhang 2023		- €
1.2	Planung 2024		97.000,00 €
1.2.1	Software, Lizenzen		42.000,00 €
1.2.2	RI Prozessleitsystem System PW AW 1 (Software)		55.000,00 €
2.	Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen		
2.1	Überhang 2023		121.000,00 €
2.1.1	Hauptsitz	Sanierung VG 2 (Flachbau) 1. BA	16.000,00 €
2.1.2	MW-Pumpwerk "Schöner Blick"	Ersatzbau Sammelraumbehälter (Anteil WAZV)	70.000,00 €
2.1.3	Kläranlage Staßfurt	Zuwegung Gasblase / Fackel	35.000,00 €
2.2	Planung 2024		483.000,00 €
2.2.1	Gebäude, bauliche Anlagen		14.000,00 €
2.2.2	Hauptsitz	Sanierung VG 2 (Flachbau) 2. BA	56.000,00 €
2.2.3	Kläranlage Staßfurt	Umbau Belebungsbecken 2	190.000,00 €
2.2.4	Kläranlage Staßfurt	Vorplatz Schlammsilos / Schlamm lagerplatz	150.000,00 €
2.2.5	Kläranlage Staßfurt	Fertigteilgarage inkl. Werkstattbereich	50.000,00 €
2.2.6	Hauptsitz Garagen	Vorplatz	23.000,00 €
3.	Verteileranlagen	Länge in m	
3.1	Überhang 2023	220	70.000,00 €
3.1.1	Staßfurt	MW-Kanal W.- Busch-Weg	70.000,00 €
3.2	Planung 2024	425	705.000,00 €
3.2.1	Staßfurt	MW-Kanal W.- Busch-Weg (DN 300)	180.000,00 €
3.2.2	Staßfurt	MW-Kanal Kalkstraße (DN 250)	95.000,00 €
3.2.3	Staßfurt	MW-Kanal Bodestraße (DN 600)	80.000,00 €
3.2.4	Staßfurt	MW-Kanal Erneuerung gemäß SÜV (Anteil WAZV)	200.000,00 €
3.2.5	Verbandsgebiet	SW-Kanal Erneuerung gemäß SÜV	50.000,00 €
3.2.6	Verbandsgebiet	Maßnahmen gemäß ABK	50.000,00 €
3.2.7	Verbandsgebiet	Hausanschlüsse	50.000,00 €
4.	Fahrzeuge		
4.1	Überhang 2023		150.000,00 €
4.1.1	Saugwagen		150.000,00 €
4.2	Planung 2024	0	83.000,00 €
4.2.1	Aufbau Saugwagen		41.000,00 €
4.2.2	Kleintransporter mit Pritsche und Ladekran		29.000,00 €
4.2.3	E-Auto		13.000,00 €

TOP 14 – Abwasser I - Investitionen

5.	Technische Anlagen und Maschinen	Summe	
5.1	Überhang 2023		250.000,00 €
5.1.1	Anpassung Dosiermittellager Pumpwerke an die neuen gesetzlichen Vorgaben		150.000,00 €
5.1.2	Energieeigenversorgung und Verfahrensoptimierung der VKA Staßfurt Komplex 2		100.000,00 €
5.2	Planung 2024		442.000,00 €
5.2.1	Pumpen		80.000,00 €
5.2.2	Anpassung Dosiermittellager Pumpwerke an die neuen gesetzlichen Vorgaben 2. BA		150.000,00 €
5.2.3	Kläranlage Staßfurt Errichtung einer Cofermentestation		160.000,00 €
5.2.4	Staßfurt PW Löderburger Straße		40.000,00 €
5.2.5	Förderstedt HPW Säulenschwenkkran		12.000,00 €
5.3	Reinvestition		220.000,00 €
5.3.1	Staßfurt PW 7, Erneuerung von 2 Kreiselpumpen		30.000,00 €
5.3.2	Kläranlage Staßfurt Erneuerung Schlammmentwässerung		150.000,00 €
5.3.3	Kläranlage Staßfurt Brauchwasseranlage		40.000,00 €
6.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen		
6.1	Überhang 2023		130.000,00 €
6.1.1	Erneuerung Schalt- und Steuertechnik Pumpwerke Staßfurt 2, 4 und 5		80.000,00 €
6.1.2	RI Prozessleitsystem System PW AW 1 (Hardware) 2. BA		50.000,00 €
6.2	Planung 2024		253.000,00 €
6.2.1	Geschäftsausstattung		47.500,00 €
6.2.2	Kanalspiegel		5.000,00 €
6.2.3	Schiebekamera mit Schwenkkopf		2.000,00 €
6.2.4	Probenehmer Starkverschmutzer		10.000,00 €
6.2.5	RI Prozessleitsystem System PW AW 1 (Hardware) 3. BA		100.000,00 €
6.2.6	Erneuerung Schalt- und Steuertechnik Pumpwerke Staßfurt 7		80.000,00 €
6.2.7	Telefonanlage		8.500,00 €
7.	Vorplanungen, Planungsvorlauf	-	50.000,00 €

TOP 14 – Abwasser I – Refinanzierung

- Zur Refinanzierung der Investitionen muss ein Kredit in Höhe von 1.933.541 Euro aufgenommen werden
- Zur Sicherstellung der Refinanzierung zukünftiger Investitionen sind jährlich weitere Kreditaufnahmen von durchschnittlich ca. 1 Million Euro p.a. erforderlich, die folgende Auswirkungen haben:

Jahr	Schuldenstand	Zinsen
2024	9.262.784,00 €	232.115,00 €
2025	11.817.574,00 €	232.150,00 €
2026	12.333.187,00 €	267.791,00 €
2027	12.645.921,00 €	290.256,00 €
2028	12.790.052,00 €	315.695,00 €
2029	13.118.450,00 €	???

- Die Fremdkapitalquote ist derzeit unkritisch, sollte aber unter Beobachtung bleiben. Bei weiterem Zinsanstieg für Fremdfinanzierungen wird die Gebühr entsprechend belastet, insbesondere, wenn derzeit zinsgünstige Kredite umgeschuldet werden müssen.

Erfolgsplan (Auszug)	Nachtrag 2023	Plan 2024
Erlöse Gesamt	6.640.159,00 €	6.276.325,00 €
Materialaufwand	5.197.866,00 €	1.754.293,00 €
Personalaufwand	820.780,00 €	1.603.292,00 €
Abschreibungen	408.905,00 €	1.517.274,00 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	225.786,00 €	726.639,00 €
Zinseinnahmen	25.665,00 €	15.450,00 €
Zinsausgaben	12.318,00 €	395.367,00 €
Steuern	150,00 €	1.000,00 €
Jahresergebnis	19,00 €	293.910,00 €

TOP 14 – Abwasser II – Investitionen

	Maßnahme	EURO (Brutto)
1.	Immaterielle Wirtschaftsgüter	
1.1	Überhang 2023	- €
1.2	Planung 2024	110.250,00 €
1.2.1	Software, Lizenzen	36.000,00 €
1.2.2	Software WARIOS	19.250,00 €
1.2.3	RI Prozessleitsystem System PW AW 2 (Software)	55.000,00 €
2.	Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen	
2.1	Überhang 2023	14.000,00 €
2.1.1	Hauptsitz Sanierung VG 2 (Flachbau) 1. BA	14.000,00 €
2.2	Planung 2024	130.000,00 €
2.2.1	Gebäude, bauliche Anlagen	12.000,00 €
2.2.2	Hauptsitz Sanierung VG 2 (Flachbau) 2. BA	48.000,00 €
2.2.3	Hauptsitz Garagen Vorplatz	20.000,00 €
2.2.4	Kläranlage Hecklingen Garage Kranwagen	50.000,00 €
3.	Verteileranlagen	
3.1	Überhang 2023	- €
3.2	Planung 2024	450.000,00 €
3.2.1	Verbandsgebiet Altkanalsanierung gemäß TV-Auswertung	400.000,00 €
3.2.2	Verbandsgebiet Hausanschlüsse	50.000,00 €
4.	Fahrzeuge	
4.1	Überhang 2023	129.000,00 €
4.1.1	Saugwagen	125.000,00 €
4.1.2	PKW Anhänger	4.000,00 €
4.2	Planung 2024	159.000,00 €
4.2.1	Aufbau Saugwagen	59.000,00 €
4.2.2	Kleintransporter mit Pritsche und Ladekran	42.000,00 €
4.2.3	E-Auto	18.000,00 €
4.2.4	Radlader Kläranlage Hecklingen	40.000,00 €
5.	Technische Anlagen und Maschinen	
5.1	Planung 2024	
5.1.1	Technische Ausrüstung KA Hecklingen	350.000,00 €
6.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	
6.1	Überhang 2023	- €
6.2	Planung 2024	57.000,00 €
6.2.1	Geschäftsausstattung	39.500,00 €
6.2.2	Kanalspiegel	6.000,00 €
6.2.3	Schiebekamera mit Schwenkkopf	3.000,00 €
6.2.4	Telefonanlage	8.500,00 €
7.	Vorplanungen, Planungsvorlauf	75.000,00 €

TOP 14 – Abwasser II – Refinanzierung

- Zur Refinanzierung der Investitionen muss ein Kredit in Höhe von 564.631 Euro aufgenommen werden
- Zur Sicherstellung der Refinanzierung zukünftiger Investitionen sind jährlich weitere Kreditaufnahmen von durchschnittlich ca. 400.000 Euro p.a. erforderlich, die folgende Auswirkungen haben:

Jahr	Schuldenstand	Zinsen
2024	13.910.049,00 €	395.367,00 €
2025	14.587.647,00 €	391.981,00 €
2026	14.519.449,00 €	390.295,00 €
2027	14.229.232,00 €	385.332,00 €
2028	13.819.935,00 €	377.337,00 €
2029	13.311.111,00 €	???

- Die Fremdkapitalquote ist unkritisch, zumal die Tilgungsleistungen die Neuverschuldung übersteigen. Positiv wirkt sich auch aus, dass die Neuaufnahme zur Ablösung der Forfaitierungsdarlehns bis zum Tilgungsende zum günstigen Zinssatz von 2,646 % im Jahr 2022 durch ein Forwarddarlehn erfolgte.

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt den Gesamtwirtschaftsplan 2024 wie folgt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	19.429.875 Euro
in den Aufwendungen auf	18.719.902 Euro
Jahresergebnis	709.973 Euro

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	14.428.405 Euro
in den Ausgaben auf	14.428.405 Euro

Geplante Investitionen

Wasser	5.633.000,00 € (netto)
Abwasser 1	2.967.000,00 €
Abwasser 2	1.234.000,00 €
Summe	10.904.270,00 € (TW brutto)

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen gemäß Vermögensplan wie folgt:

Gesamtbetrag	6.050.059 Euro
davon Bereich Wasser	3.551.887 Euro (netto)
Bereich Abwasser 1	1.933.541 Euro
Bereich Abwasser 2	564.631 Euro

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 Euro.

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt den Höchstbetrag des Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben auf 2.250.000 Euro festzusetzen.

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die Umlage zur Deckung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung wie folgt:

Umlage STEA

Nr.	Gemeinde	Umlagesatz je Einwohner	Einwohner per 31.12.2021	STEA-Umlage 2024
1	Stadt Aschersleben für die OT Winnigen und Wilsleben	22,408456 €	1.085	24.313,17 €
2	Verbandsgemeinde "Egelter Mulde"	22,408456 €	10.502	235.333,60 €
3	Stadt Hecklingen ohne Flughafen	22,408456 €	6.827	152.982,53 €
4	Stadt Staßfurt für die OT Löderburg, Athensleben, Lust, Rothenförde, Neundorf	22,408456 €	4.411	98.843,70 €
			22.825	511.473,00 €